

Grundschule Bredenbeck



Schulstraße 14 30974 Wennigsen

☎ : 05109/569890

☎ : 05109/569898

E-Mail: kontakt@gsbredenbeck.de

Planung und Wirkung des Schulgartens an der Grundschule Bredenbeck

"Wir haben in manchen Brotdosen im Winter Erdbeeren und Himbeeren gesehen und uns gefragt, woher die kommen", erzählt die 10-jährige Klara. Eine Projektgruppe von Kindern aus den oberen Jahrgängen der Grundschule Bredenbeck hat herausgefunden, dass Erdbeeren im Winter sehr hohe Energiekosten mit sich bringen und darum schlecht für unser Klima sind.

So ist die Idee entstanden, dass auf dem Schulhof für alle Kinder sichtbar, Obst und Gemüse wachsen soll. Zusammen mit einer Mutter, die passionierte Gärtnerin ist, haben die Jungen und Mädchen einen guten Standort gesucht und selbst nach Wachstumsbedingungen recherchiert. Das Tischlerunternehmen vor Ort hat mit den Kindern gemeinsam Hochbeete entworfen. Selbst, wenn die Mitarbeiter*innen des Unternehmens ehrenamtlich dabei sind, kostet das Holz Geld. Um die Kosten zu decken, hat die Projektgruppe mit dem Landwirt vor Ort gesprochen und um Saatgut, das er für seine Blühstreifen verwendet, gebeten. Mit gespendeten Saatgut packten die Kinder 400 selbst angemalte Blumensamentüten und verkauften diese in den Pausen und bei Veranstaltungen im Ort. Zudem haben wir unsere Idee im Umweltausschuss vorgetragen und Spendenbriefe geschrieben. „Das hat einen weiteren großen Vorteil: Nicht nur wir haben auf unserem Schulhof durch die bepflanzten Hochbeete mehr Bienen, sondern auch überall im Ort, wo unsere Blumensamen gesät werden, entsteht neuer Lebensraum für Insekten“, erläutert Helena.

Die Hochbeete haben wir zusammen mit Eltern und ehemaligen Schüler*innen gebaut. Ein Landwirt hat sie mit Erde gefüllt. Nun beginnt die Pflanzung mit gespendeten Obstbäumen, -sträuchern und selbst vorgezogenen Pflanzen. "Wenn alle sehen, wann Erdbeeren reif sind, kaufen sie diese hoffentlich nur im Sommer regional. Das spart Transport- und Lagerkosten und somit viel Energie", betont der Viertklässler Joris.

Allein an dieser Aktion wird deutlich, dass Selbstwirksamkeit der Schlüssel zum eigenen Handeln ist. Sie ist der Motor für politisches Engagement.

Sie haben es geschafft. Die Kinder haben ihr Ziel erreicht – unter großer Anstrengung. Ob sie sich ebenso angestrengt hätten, wenn sie den Brief an die Spender als Aufsatz geschrieben hätten? Hätten sie die Kosten für die Hochbeete in Form einer Textaufgabe genauso motiviert errechnet? Ich bezweifle es.

Um herauszufinden, ob die Kinder in freien Lernformaten, in denen sie selbst bestimmte Ziele verfolgen können, besser lernen, begleitet eine Gruppe von Professor*innen der Medizinische Hochschule Hannover nun mit einer Studie die Kinder der Grundschule Bredenbeck. Eine empirische Untersuchung der Vorteile von selbstbestimmtem und selbstwirksamem Lernen, könnte BNE und das Engagement der Schüler*innen für Nachhaltigkeit einen großen Schritt voranbringen.